E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 5. August 2011 | Nummer 31

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Dankeschön an alle fleißigen Helfer des Uferfestes

Langenargen durfte in diesem Jahr wieder ein tolles Uferfest mit traumhaft schönem Wetter erleben. Ein besseres Fest-Wetter hätten wir an diesen vier Tagen nicht haben können und so kann wohl jeder mit dem Erfolg zufrieden sein.

Ein buntes Programm für die ganze Familie sorgte für Abwechslung. Am Vergnügungspark konnten alle, die sich in die Fahrgeschäfte trauten, die Welt aus einem ganz anderen Blickwinkel beobachten, beim Kistenstapeln wurden schwindelnde Höhen erreicht und die Kinderaktionswiese des See- und Waldkindergartens war das Zentrum der kleinen Festbesucher. Unvergesslich war natürlich wieder das Klangfeuerwerk, das die über 15.000 Festbesucher zu Beifallsstürmen animierte sowie das feucht-fröhliche Fischerstechen.

Organisiert von der Tourist-Information kann das Uferfest in dieser Form nur durch die fleißige Mithilfe von Vereinen und Langenargener stattfinden. Aus diesem Grund sei hier an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern herzlich gedankt.

Auch an die Anwohner, die den Festlärm jedes Jahr aufs Neue geduldig ertragen, ist ein Dank gerichtet. Des Weiteren gilt ein Dankeswort unseren Feriengästen.

Kurzum: Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Uferfestes jedes Jahr beitragen.

Ihr

Rolf Müller, Bürgermeister

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Sigrid Bauer, Lilienweg 4, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 7. August.

Herr Rolf Schlegel, Alfred-Weiß-Straße 3, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 7. August.

Herr Werner Paul, Mühlstraße 60, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 9. August.

Frau Ursula Zagrodzki, Albert-Schweitzer-Straße 8, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 10. August.

Herr Klaus Lettmann, Steigweg 8, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 11. August.

Frau Susanne Bockelmann, Obere Seestraße 23/1, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 12. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Goldene Hochzeit

Am Mittwoch, 10. August, feiern Edelgard und Manfred Göpper, Tannenstr. 11, in Langenargen, das Fest der Goldenen Hochzeit. Fünf Jahrzehnte haben sie gemeinsam eine bewegte Zeit verbracht und standen stets zueinander. Das Ehepaar ist in Langenargen gut bekannt. Edelgard Göpper führt mit großem Einsatz und Freude die Cafeteria und den Bereich der Hauswirtschaft in der Seniorenbegegnungsstätte. Manfred Göpper übernahm 1973 von seinem Vater die Bauschlosserei, übergab sein Geschäft 2002 an seinen Sohn Michael und genießt seither seinen Ruhestand. Edelgard und Manfred Göpper können heute im Kreis ihrer Familie ihr Fest genießen.

Bürgermeister Rolf Müller gratuliert dem Jubelpaar zu seinem Ehrentag mit einem Geschenk der Gemeinde und überreicht die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und harmonische Jahre gemeinsam in guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

Veranstaltungen

Freitag, 5. August: Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss Montfort; **Kanu-Aktionstag für Familien,** Beginn: 14:30 Uhr, Strandbad; **Gästenachmittag** im Institut für Seenforschung, Referentin: Dipl.-Biol. Petra Teiber-Sießegger, Beginn: 15 Uhr, Institut für Seenforschung; **Wanderung mit dem Bodensee-Guide** „Auf dem Bodenseepfad zwischen Langenargen und Malerecke", Anmeldung unter Tel.: 9330-92, Beginn: 16 Uhr, Tourist-Information; **Langenargener Sommerkonzerte – Die italienische Oper und die Gitarre**, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 19:30 Uhr, Schloss Montfort.

Samstag, 6. August: Münzhof-Summer-Jam, Jazz-Frühschoppen unter freiem Himmel mit der Hot Shot Bluesband, bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal, Eintritt frei, Beginn: 10:30 Uhr; **Mostfest der Freiwillen Feuerwehr Oberdorf**, hinterm Gasthof Adler in Oberdorf, Beginn: 14 Uhr.

Sonntag, 7. August: Mostfest der Freiwillen Feuerwehr Oberdorf, hinterm Gasthof Adler in Oberdorf , Beginn: 11 Uhr; **Promenadenkonzert mit dem Seemannschor Friedrichshafen**, Eintritt frei, Beginn: 20 Uhr, Konzertmuschel.

Montag, 8. August: Gästebegrüßung mit Gästeehrung, anschließend geführter Ortsrundgang zum Kennenlernen von Langenargen, Beginn: 10 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus; **Sommerfest in der Seniorenbegegnungsstätte** für alle der Generation 60+, Klosterstraße, Beginn: 14 Uhr; **Kin-**

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersprechstunden des Gemeindearchivs

In der Zeit vom 18.08. bis einschließlich 15.09.2011 entfallen die Bürgersprechstunden des Gemeindearchivs. Danach finden die Sprechstunden wieder wie gewohnt donnerstags von 16-18 Uhr oder nach Vereinbarung statt.

Informationen zum Gemeindearchiv sowie die Möglichkeit zur Anfrage per E-mail bietet das Internet unter www.langenargen.de (Link: Öffentliche Einrichtungen/Gemeindearchiv)

Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene

Der Gemeinderat hat am 15. März 2010 die Auslobung eines Preises für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für Jugendliche und Erwachsene beschlossen.

Der Preis wird mit je 1.000 € dotiert und kann auf bis zu 2 Personen, Initiativen oder Organisationen aufgeteilt werden.

Die Preise werden gestiftet von der „Franz-Josef-Krayer Stiftung“ und von der „Karl und Carola Winter-Stiftung“. Sie werden im Rahmen des Jahresempfangs übergeben.

Die Kriterien für das ehrenamtliche Engagement für junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahre sind:

1. Durchführung eines besonderen sozialen oder gemeinnützigen Projektes.
2. Überdurchschnittliche, ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen, sportlichen, kulturellen, musischen, ökologischen, gesundheitlichen, kirchlichen, schulischen oder im sonstigen gemeinnützigen Bereich.
3. Eine überdurchschnittliche Tätigkeit ist anzunehmen, wenn sie mindestens zwei Jahre und mindestens drei Stunden wöchentlich im Durchschnitt ausgeübt wird.
4. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss in Langenargen erbracht werden.

Die Kriterien für den Ehrenamtspreis für Erwachsene sind:

1. Die Tätigkeit muss ehrenamtlich erbracht werden; der ehrenamtlich Tätige erhält keine Vergütung; eventuell einen Ersatz seiner Aufwendungen, jedoch höchsten 5 €/Stunde.
2. Die Tätigkeit soll mit einer gewissen Konstanz und Nachhaltigkeit innerhalb der Gemeinde Langenargen ausgeübt werden.
3. Die Tätigkeit muss freiwillig und gemeinnützig und geeignet sein, das Wohl von Personen, Institutionen und Organisation in Langenargen zu fördern.
4. Der Ehrenamtspreis für 2011 wird für herausragendes soziales Engagement ausgelobt.

Für die Preise können sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen und Organisationen von Dritten vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind ebenfalls zugelassen.

Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Langenargen einzureichen. Das Ende der Bewerbungsfrist wird jeweils auf den 30. Oktober festgesetzt.

Über die Vergabe beider Preise entscheidet ein Gremium, bestehend aus je einem Vertreter der beiden Stiftungen und je einem Gemeinderat pro Fraktion und dem Bürgermeister.

Langenargen, 1. August 2011

Rolf Müller, Bürgermeister

Hinweise zur Benutzung und zum Schutz der Malerecke

Die „Malerecke“ stellt einen der schönsten Naturstrände und Plätze am Bodensee dar. Darum ist es wichtig den Naturschutzbereich „Bodenseeufer“ in diesem herrlichen Erholungsgebiet auch weiterhin zu schützen und zu erhalten. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Sie betreten die „Malerecke“ auf eigene Gefahr; dies gilt auch für Badende.
- Die Zufahrt zur „Malerecke“ ist für motorisierte Fahrzeuge nicht gestattet. Die Malerecke ist den Fußgängern vorbehalten.
- Vom 1. Mai bis 30. September ist das Mitbringen von Hunden aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
- Bitte halten Sie Ihren Platz sauber und nutzen Sie die Sammelbehälter für Wertstoffe und Restmüll.
- Benutzen Sie zum Grillen „Glutschalen“ und errichten Sie keine neuen Feuerstellen. Entsorgen Sie die entstandene Asche in die Sammelbehälter „Asche“.
- Achten Sie auf Reinlichkeit in den Toiletten und Duschen.
- Surfen Sie bitte nur im Bereich der Startgasse und nicht näher als 200 m zum Strand.
- Verhalten Sie sich angemessen ruhig und stellen Sie Ihr Radio leise.
- Auch an der „Malerecke“ gilt die Nachtruhe ab 22 Uhr. Der Wachdienst ist berechtigt, Ruhestörer zu verweisen.
- Denken Sie auch daran, dass die Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen auch hier ihre Gültigkeit hat.

Die Gemeinde ist Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise dankbar und wünscht Ihnen viel Vergnügen an der „Malerecke“.

---

derprogramm „Holzwerkstatt“ Basteln für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag, Beginn: 14 Uhr, Konzertmuschel.

Dienstag, 9. August: Aquarobic im Strandbad 5 Mindestteilnehmer, Beginn: 9 Uhr, Strandbad; **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360, Beginn: 10 Uhr, Kinderspielplatz/Uferpromenade; **Kinderprogramm „Kindernachmittag im Reitstall Gohren“** Anmeldung: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag, Beginn: 14 Uhr, Reitstall Gohren.

Mittwoch, 10. August: Führung durch das Museum Langenargen, Eintritt ohne Zuschlag, Beginn: 10 Uhr, Museum; **Rundfahrt mit dem Schaufelraddampfer „Hohentwiel“** ab Langenargen, Fahrkarten gibt es in der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 10:25 und 13:15 Uhr, Schiffsanlegestelle.

Mittwoch, 10. August: Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Information erforderlich, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **„Fit & Fun“ – geführte Inline-Tour,** ca. 1 1/2 Stunden bei guter Witterung, Info: 0171/6460641 oder 0751/46714, Beginn: 19 Uhr, Tourist-Information; **Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort**, bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei, Beginn: 20 Uhr.

Donnerstag, 11. August: Wochenmarkt vor dem Rathaus, 8-13 Uhr; **Viertel vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Beginn: 9:45 Uhr, Kath. Kirche St. Martin; **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360, Beginn: 10 Uhr, Kinderspielplatz/Uferpromenade; **Literarischer Spaziergang** „Die Lust zu leben - dichtende Lebenskünstler am See" mit Angelika Hermann, Teff: vor dem Münzhof, Beginn: 10 Uhr, Münzhof; **Kinderprogramm: „Didgeridoo“** Basteln für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung: 07543/9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag, Beginn: 14 Uhr, Konzertmuschel; **Banane-Fahren auf dem Bodensee**, Anmeldung bis Mittwoch 18 Uhr beim Match Center Germany erforderlich, Tel.: 9618331, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **Hafenfest im Gondelhafen mit der Hallodrian Jazzband**, Musik ab 18:30 Uhr, Eintritt frei; **30-minütige Rundfahrt mit dem historischen Ruderboot** des Partnerschaftsvereins Noli, Spende erbeten, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen.

Freitag, 12. August: Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss Montfort; **Radtour mit dem Bodensee-Guide** „Das historische Argental", Anmeldung: 07543/9330-92, Beginn: 10 Uhr, Tourist-Information; **Langenargener Sommerkonzerte – Horntrio Flavia**, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 19:30 Uhr, Schloss Montfort.

Es wird eingeladen

VdK Ortsverband: Gemeinsamer Tagesausflug der VdK- Ortsverbände Eriskirch und Langenargen am Samstag, 6. August ins Silbertal/Montafon. Anmeldung bitte bei Horst Gäckle/OV-Eriskirch, Tel.: 07541/8475, oder Ernst Zizler/OV- Langenargen, Tel.: 3129.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de; *Gruppenangebote für Mitglieder:* Jumbogruppe (ab 2,5 Jahre), Dinogruppe (ab 1,5 Jahre), Bienchengruppe (Mutter-Kind-Gruppen ab 6 Monate). *Angebote auch für Nichtmitgl ieder: Freitagstreff:* der offene Treff für Kinder und Eltern jeder Altersgruppe (auch für Nichtmitglieder) von 15–17 Uhr. *Montagstreff*: 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Ferien.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr. Sa/So und Feiertag 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Strandbad: Öffnungszeiten von 9-20 Uhr.

Schlossturm: Turmbesteigung im Schloss Montfort bis Ende Oktober täglich von 10-12 Uhr und von 13-17 Uhr.

Annahmeaktion für Agrarfolien und Bindegarne

Das BayWa Obst- und Hopfenzentrum Tettnang nimmt vom 9.-11.August von 8-12 Uhr und von 13-16:30 Uhr folgende Agrarkunststoffe zurück. Silofolien, sonstige Agrarfolien (z.B. Wickelstretch-, Verfrühungs- und Gewächshausfolien), Kunststoff-Bindegarne und –rundballenwickelnetze, Hagelschutznetze, Big Bags. Die Anlieferung erfolgt bei: BayWa AG – AGRAR, Obst- und Hopfenzentrum, Kalchenstraße 20, 88069 Tettnang.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 07542/539657 (Herr Rieger), 07542 / 539652 (Frau Pfleghar). Die Annahmegebühr beträgt 22 €/100 kg inkl. MwSt. Die Silofolien müssen besenrein, trocken und zu Bündeln zusammengelegt/aufgerollt angeliefert werden und dürfen nicht mit sonstigen Agrarkunststoffen vermischt sein. Die Folienbündel sollten ohne Umschnürung angeliefert werden bzw. Umschnürungen sind vom Anlieferer vor Einwurf in den Sammelcontainer zu entfernen. Es werden nur Kunststoffbindegarne ohne größere Anhaftungen von Stroh und Heu angenommen. Fremdkörper wie Steine, Holz-, Metallstücke etc. dürfen nicht unter dem angelieferten Material sein.

Wichtig: leere Pflanzenschutzmittelverpackungen werden nicht zurückgenommen! Eine kostenlose Rückgabe ist bei der BayWa AG Agrar, Raiffeisenstraße 12, 88214 Ravensburg am 24.Oktober und 25.Oktober 2011 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr möglich.

Außerdem in Langenargen

Populäre Werke für Horn, Violine und Klavier

Drei Künstler aus München gestalten das nächste Konzert in Langenargen am 12. August im Rahmen der Langenargener Sommerkonzerte. Der Hornist Mahir Kalmik, die Geigerin Karin Ambrosius und die Pianistin Dunja Robotti bilden eine seltene Kammermusikbesetzung. Alle drei sind internationale Preisträger. Der Hornist wurde in Istanbul geboren, die Geigerin kommt aus Leipzig und die Pianistin wurde als Tochter italienisch-deutscher Eltern in Brüssel geboren.

Im ersten Teil des Konzertes stehen Werke von Mozart, Schumann, Kreisler u.a. in Bearbeitung für diese Besetzung auf dem Programm. Nach der Pause ist das Trio op. 40 für Horn, Violine und Klavier von Johannes Brahms zu hören.

Mit diesem Konzert stellt der scheidende Intendant der Sommerkonzerte, Harald Nerat, dem Publikum, wie schon bei den letzten Konzerten, außergewöhnliche Künstler und außergewöhnliche Programme vor. Die bewährte Konzertkonzeption, das Publikum immer wieder mit „Neuem“ nach Langenargen in das schöne Schloss Montfort zu locken, setzt sich somit fort und bestätigt das „Besondere“

Neues Multifunktionsfahrzeug für den Gemeindebauhof

Das alte Multifunktionsfahrzeug der „Tremo” aus den 90er Jahren, hat starke Mängel aufgewiesen und musste nun stillgelegt werden. Es wurde mit dem „Holder” ein neues Fahrzeug beschafft, das nahezu in allen Arbeitsbereichen einsetzbar ist, so z.B. im Winterdienst, zum Mulchen, als Transportfahrzeug etc. Das Fahrzeug ist mit einem Allradantrieb versehen und ist, dadurch dass es zwischen den Achsen knicken kann, ausgesprochen wendig. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind mit der Flexibilität dieses Fahrzeugs sehr zufrieden.

ge/Foto: pr

dieser Konzertreihe am Bodensee. Karten für die Konzerte gibt es wie immer bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, im Internet unter www.langenargener-sommerkonzerte.de und an der Abendkasse.

Kuchenspenden für Mini L.A. erbeten

Vom 14.-19. August regieren die Kinder wieder den Schlosspark. Mini L.A., die Kinderspielstadt, in ihrem heutigen Erscheinungsbild hat sich aus den früheren Ferienspielen heraus entwickelt. Vor genau 24 Jahren wurden die ursprünglichen Ferienspiele erstmalig gemeinsam mit verschiedenen Langenargener Vereinen zusammen organisiert und durchgeführt.

Täglich organisieren, gestalten und erleben ca. 230 Kinder ihre Kinderstadt Mini L.A. durch ihr eigenes kreatives Mitmachen und das Einbringen eigener Ideen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Elterngarten, bei dem die Eltern der Kinder bestens bedient und mit Getränken und Kuchen versorgt werden. Für den Elterngarten sind Kuchenspenden besonders willkommen. Diese können täglich ab 10 Uhr im Elterngarten an der Schlosszufahrt abgegeben werden. Vielen Dank hierfür!

Kanu-Nachmittag im Strandbad

Das Strandbad Langenargen bietet in Kooperation mit Sport Schmidt Friedrichshafen einen Kanu-Aktionsnachmittag für die gesamte Familie am Freitag, 5. August ab 14:30 Uhr an. Neben Kanus stehen auch die neuesten Schlauchboot-Modelle zum Testen zur Verfügung.

Literarischer Spaziergang mit Angelika Hermann

Die Lust zu leben – dichtende Lebenskünstler am See. Die Faszination des Sees und seiner Landschaften hat sich in verschiedensten Epochen auch immer auf das Leben der Künstler übertragen, besonders bzgl. ihres Lebendgenusses.

Ja, sie waren vielfach, Epikuläer, haben sich vom Wein, Tafelfreuden und Schätzen der Natur reichlich beschenken lassen – was ihrer Arbeits- und Produktionsfreude nur zeitweilig Abbruch tat... Der Bogen spannt sich von den Brüdern Jünger, Norbert Jacques bis zu Pfarrer Hansjakob und vielen anderen. Der Spaziergang mit Frau Hermann findet bei jedem Wetter statt. Infos unter der Tel.: 07543-2559. Treffpunkt ist am Donnerstag, 11. August, 10 Uhr, die Bücherei im Münzhof. Keine Voranmeldung nötig! –Eintritt frei –

Dampfschiff Hohentwiel ab Gemeindehafen Langenargen

Zwei Rundfahrten mit dem Dampfschiff Hohentwiel bietet die Tourist-Information Langenargen am 10. August an. Um 10:25 Uhr und 13:15 Uhr heißt es „Leinen los“ zu einer jeweils 2,5-stündige Rundfahrt. An Bord genießen die Gäste das nostalgische Flair, die maritime Stimmung an Deck und die vornehme Eleganz in den Salons. Die Dampfmaschine ist nicht nur für Technik-Interessierte eine Attraktion. Das Bordpersonal verwöhnt die Gäste während der Fahrt mit Kaffee und Kuchen, Erfrischungsgetränken sowie kleinen Leckerbissen aus der Bordküche. Informationen und Tickets in der Tourist-Info unter Tel.: 933092, E-Mail: touristinfo@langenargen.de.

Neu: „Slackline” jetzt in Langenargen möglich
Slacklining ist eine neue Fun-Sportart. Es wird hier ein Schlauch- oder Gurtband zwischen 2 Befestigungspunkten gespannt, auf dem dann balanciert wird. Die Gemeindeverwaltung hat im Bereich „Im Sand”, beim Grillplatz am DLRG-Gebäude, 3 kräftige Stahlpoller aufgestellt, die zu diesem Zweck genutzt werden können. Wir wünschen nun allen Slacklinern viel Spaß. *ge/Foto: pr*

Holzwerkstatt und Didgeridoo

Im Rahmen des Langenargener Kinderferienprogramms wird am Montag, 8. August an der Konzertmuschel in der Holzwerkstatt gearbeitet. Am Donnerstag, 11. August steht Didgeridoo-Basteln auf dem Programm. Betreut werden Kinder von 6-14 Jahren. Das Programm findet bei jeder Witterung von 14-17 Uhr in der Konzertmuschel am Schloss Montfort statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 €. Anmeldung erforderlich in der Tourist-Info unter Tel.: 933092.

Kindernachmittag im Reitstall Gohren

Zu einem interessanten Nachmittag im Reitstall Gohren lädt die Tourist-Information Langenargen am Dienstag, 9. August von 14-17 Uhr ein. Das Reiten steht an diesem Nachmittag im Vordergrund. Die Kinder erfahren zudem alles Wissenswerte über die Pferdepflege und den Reitsport. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 €. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 7 Jahre geeignet. Weitere Informationen und Anmeldung in der Tourist-Information Langenargen unter Tel.: 933092.

Most und Dinnete-Fest in Oberdorf

Am Samstag, 6. August, und Sonntag, 7. August, lädt die Feuerwehr Oberdorf ein. Am Samstag ist ab 14 Uhr Bewirtung und Unterhaltungsmusik, ab 19 Uhr Live Musik durch das Allgäu Duo geboten. Am Sonntag startet das Fest ab 10:30 Uhr mit dem Frühschoppen begleitet durch die Stehgreifler. Den Ausklang unterstützen am Sonntag die Allgäuer Stimmungsmacher. Neu ist dieses Jahr ein Wettsägen am Sonntag ab 17 Uhr. Angeboten wird Kaffee & Kuchen, schwäbische Spezialitäten, Most vom Fass, Weizenausschank.

– Eintritt frei –

“Hot Shot Bluesband“ spielt beim Summer Jam

Es ist wieder soweit: der nächste Summer Jam auf dem Münzhof-Vorplatz findet am Samstag, 6. August, ab 10:30 Uhr statt. Für gute Unterhaltung beim sorgt dieses Mal die bayerische „Hot Shot Bluesband“.

1986 von Sänger und Gitarrist Peter Hubauer gegründet, ist das Trio seit nunmehr über 20 Jahren „on the road“. Die Profiband aus dem Raum München und Landshut hat sich in jährlich über 90 Konzerten, sowohl im In- und Ausland, mit ihrer eigenständigen und lebendigen Musik auf höchstem Niveau begeisterte Publikumsreaktionen erspielt.

Die Hot Shots spielen kreativen, druckvollen Blues im Electric-Chicago-Stil und präsentieren hervorragende, stilübergreifende Eigenkompositionen. Ob mit National-Steel-Gitarre und akustischem Flair oder „komplett verkabelt“ – das bayerische Trio überzeugt durch Spielfreude, kraftvolle Grooves und exzellente Gitarrenarbeit. Die Hot Shot Bluesband steht für Vielseitigkeit und Experimentierfreude. Ihre Musik beinhaltet auch Einflüsse aus Jazz, Soul, Latin, Rhythm ‚n‘ Blues und „funky music“. Dies gibt der Band ihr unverwechselbares Profil.

Zum Jazz-Frühschoppen serviert Ihnen das Münzhof-Team gerne leckere Snacks und kühle Getränke. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhof-Saal statt. – Eintritt frei –

Aus der Nachbarschaft

Kurkonzert einmal anders
Junge Oldies spielen auf dem Hof Milz

Nicht wie gewohnt im Schlösslepark, sondern auf dem denkmalgeschützten Hof Milz in Kressbronn-Retterschen wird das Kurkonzert kommenden Sonntag, 7. August, stattfinden. Beginn ist um 18:30 Uhr. Der Akkordeonclub Junge Oldies wird zu dieser „Musik im Denkmal" aufspielen, mit bekannten Schlagern und volkstümlichen Melodien sein Können unter Beweis stellen und bei den Besuchern für gute Laune sorgen. Bewirtung mit Getränken und belegten Seelen übernimmt der Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz. Eine gute Gelegenheit also für Einheimische und Feriengäste, den Sonntagabend in angenehmer Weise ausklingen zu lassen. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der historischen Scheuer des Hofs statt. – Eintritt frei –

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: Sommerausstellung „Russische Großfürstinnen am Bodensee". Öffnungszeiten täglich, außer Montag, 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Rathausfoyer: Ausstellung „Gemalte Augenblicke" von Waltraud Wruck bis zum September, von Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr und Do 14-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Josef Frank aus Wien. Aquarell – Acryl – Tusche bis 20. Oktober. Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30 -12 Uhr und Mo-Fr. 15-18 Uhr.

Kavalierhaus: bis Sonntag, 18. September „Jubiläums-Ausstellung 10 Jahre Produzentegalerie im Kavalierhaus – 10 Künstler-10 Wochen, Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

Kunstpark am See
Langenargen inspiriert…

Am Freitag, 12. August um 19 Uhr wird der neue Kunstpark am See eröffnet. Treffpunkt ist am Schloss Montfort, von dort aus gibt es einen geführten Spaziergang durch die Open-Air-Ausstellung, die dann bis Ende Oktober im Uferpark zu sehen sein wird.

„Langenargen inspiriert…" ist das Thema des aktuellen Kunstparks. In 2011 werden 8 Künstler ausgestellt, die bereits in einer der fünf Gemäldeausstellungen seit 2004 präsentiert wurden. Die großformatigen Reproduktionen werden am Langenargener Seeufer zwischen Schloss Montfort und Hotel Seeterrasse ausgestellt. Die Idee dabei ist, Kunst auch außerhalb der Enge von Galerien einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Den dargestellten Künstlern gemein ist eine Verbindung zu Langenargen. Manch ein Künstler ist in Langenargen geboren, ein anderer lebt und arbeitet dort oder wurde durch kurze Aufenthalte wie einem Kavalierhaus-Stipendium von der Sonnstube am See inspiriert. Die traumhafte Lage am Bodensee, die Menschen die dort leben, die intakte Natur und ihre Gewalten waren und sind für viele Künstler attraktiv.

Der Kunstpark in 2011 zeigt allerdings auch das große Interesse der Gemeinde Langenargen an Kunst und Kultur. Seit 2004 finden regelmäßig die Freiluft-Ausstellungen von August bis Oktober statt. Lokale Künstler wurden in diesen Projekten immer wieder integriert. Die stets wechselnden Ausstellungen in der Produzentengalerie im Kavalierhaus oder im Rathausfoyer und das bekannte Kavalierhaus-Stipendium zeugen von dem hohen kulturellen Engagement der Gemeinde.

Die Ausstellung „Langenargen inspiriert…" wird vom 12. August bis zum 30. Oktober in Langenargen zu erkunden sein.

Künstler/innen gesucht

Das „Kunst am Gleis Team" aus den Reihen des Meckenbeurer Kulturkreises sucht Künstlerinnen und Künstler die junge, frische, bunte und ausgefallene Kunst kreieren. Mit dieser sollen am Samstag und Sonntag, 12. und 13. November, bei der Ausstellung „Junge Kunst am Gleis" neue Wege gegangen und neue Interessensgruppen angesprochen werden, ohne dabei die alten zu verprellen. Künstler jeglicher Couleur und jeden Alters dürfen sich angesprochen fühlen – von Fotografie und Malerei über Skulpturen und Aktionskunst bis zu Comics und Mangas (und damit ist die Palette bei weitem nicht erschöpft). Auch über die Verwendung ganz verschiedener oder auch ausgefallener Materialien würde sich das Organisationsteam freuen. Informationen und Anmeldung unter: kuenstlersuche@kulturkreis-meckenbeuren.de.

Konrektorin der FAMS wird in den Ruhestand verabschiedet

Über eine liebevolle Verabschiedung der ganzen Schule durfte sich Margret Vogtherr, die lange Zeit als Konrektorin in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wirkte, am letzten Schultag freuen. Nach dem ökonomischen Gottesdienst in der Kirche St. Martin standen die Schüler im Schulhof Spalier und überreichten zum Abschied Rosen. Diese bildeten jedoch erst den Anfang der vielen Geschenke, die herzlich vorgetragen und überreicht wurden. So präsentierten die Schüler der 4b ihre auf japanische Art selbst geschaffenen Gedichte zur Verabschiedung. Chorleiter Heiermaier leitete nicht nur den Schülerchor an. Auch das Lehrerkollegium sang zu seiner Begleitung ein Abschiedslied, in dem es auch hieß: „warst ne tolle Chefin, es fällt uns keine Bessere ein." Von einer weiteren Klasse erhielt sie einen roten Schuh mit allen Unterschriften, denn den Schülern fiel auf, dass ihre Lehrerin sehr viel unterschiedliche Schuhe trägt. Im Namen der Gemeinde überreichte Hauptamtsleiter Hans-Peter Bitzer einen Blumenstrauß. Birgit Maurer, die Elternbeiratsvorsitzende, übergab als „Abhänghilfe" im Ruhestand vom Elternbeirat eine Hängematte. Rektor Wolfgang Maurer verabschiedete nicht nur eine Kollegin, sondern auch eine Freundin, die mit ihm gemeinsam unter der Langenargener Schulpolitik litt. Ihrem Engagement sei es zu verdanken, dass sich die FAMS mit dem Berufswahlsiegel schmücken darf, so der Rektor. Ihr Name stehe auch hinter der vorbildlichen Berufsvorbereitung der Hauptschüler. Für Langenargener Firmen war sie geschätzte Ansprechpartnerin, wenn es um Praktika ging. Doch auch wenn der Abschied schwer falle, so verabschiede man sich am Besten wenn es am Schönsten ist, meinte Maurer.

Doch nicht nur die Konrektorin werden Schüler und Kollegium im nächsten Schuljahr vermissen. Auch Frau Klein, Herr Heiermeier und Frau Herzog, die als Lehramtsanwärter durch viele Krankheitsvertretungen bereits große Verantwortung trugen, wurden ungern verabschiedet. Besonders den Musiklehrer Heiermeier, der die Kinder auch im Chor begeisterte, hinterlässt als einer der wenigen männlichen Pädagogen eine Lücke. ck/Foto: ck

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 6. August
15.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 7. August
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mit Feier des Diamantenen Priesterjubiläums von Msg. Knam
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 8. August
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 9. August
18.00 Rosenkranz
18.30 keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. August
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 11. August
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 12. August
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 13. August
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 7. August
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 9. August
18.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. August
18.30 Eucharistiefeier

1/4 vor 10
Bis Ende September wird immer donnerstags eine viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr) angeboten. Eintritt frei.

Zum Diamantenen Priesterjubiläum

gratulieren wir Msg. Erwin Knam! Vor 60 Jahren hat er in der Basilika in Wiblingen das Sakrament der Priesterweihe empfangen. Eine Woche später feierte er mit seiner Heimatgemeinde in Langenargen Primiz. Sein Jubiläum feiert Erwin Knam auch bei uns am See. Am So., 7. August wird er um 10 Uhr einen Festgottesdienst in St. Martin zelebrieren. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Mitfeiernden zu einem Stehempfang vor der Kirche eingeladen. Wir wünschen unserem Jubilar für die Zukunft Gesundheit und Gottes reichen Seegen.

Fahradtour und Kräuterbüschel
Wir hoffen auf besseres Wetter und wagen einen Neustart zu unserer Radtour nach Wasserburg am Dienstag, 9. August. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Bahnhof und um 16.40 Uhr an der Hängebrücke.
Zum Kräuterbüschel binden im kath. Gemeindehaus am Samstag, 13. August ab 14 Uhr laden wir herzlich ein und bitten um Kräuter-und Blumenspenden. Die fleißigen Helfer werden mit Kaffee und Kuchen belohnt. Die Kräuterbüschel werden am Sonntag im Gottesdienst geweiht und verteilt.

Ihr FB Team

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro bleibt am Mi., 10. August, geschlossen. Ansonsten sind wir zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Sommerprogramm auf dem Campinglatz Gohren
– für alle offen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Das Programm (Jahresmotto 2011 ist „Lust zu Leben“) hat auch in diesen Wochen viel für Sie zu bieten, z.B.: Sonntag, 7. August und 14. August, jeweils um 10 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst, Freitag, 5. August, um 19 Uhr Fest im Zelt mit dem Liedermacher und Künstler Frieder Gutscher, Mittwoch, 10. August, im Nachtcafé Kennen lernen von Tae-Bo (Fitness-Gymnastik-Sportart) und am Freitag, 12. August, im Fest im Zelt um 19 Uhr eine Vorführung einer Gruppe, die den Capoeira (brasilianischer Kampftanz) beherrscht ... Weitere Infos findet man unter www.kircheunterwegs.de oder www.campingplatz-gohren.de. Ich würde mich auf einen Besuch von Ihnen freuen, Ihr Diakon Dieter Walser. P. S.: Wir suchen noch jemanden (oder mehrere), der/die dann beim Abbau einzelne Tage ab Montag, 5. September, helfen könnte – bitte melden Sie sich unter 0174/9053694 oder diakon.dieter.walser@web.de.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 7. August
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin i. R. Dr. Friebe-Baron)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin i. R. Dr. Friebe-Baron) Hl. Abendmahl

Freitag, 12. August
15.00 Trauung (Pfarrerin Neveling)

Pfarramt Langenargen
Pfarrer Fentzloff ist vom 1. August bis 4. September in Ferien. Vertretung während dieser Zeit hat: Vom 1.-6. August: Pfarrehepaar Wagner aus Tettnang (0 75 42/74 55), vom 7.-15. August: Pfarrerin Neveling (0 75 42/97 82 08), vom 16.8. bis 21.8.: Dekan Müller-Bay (0 75 43/93 34 85), und vom 22. August-4. September: Pfarrer Adt aus Kressbronn (0 75 43/65 94). Das Pfarrbüro ist vom 2. -18. August wegen Urlaub geschlossen.

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 7. August
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 11. August
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Kreißsaalführung am Samstag

Alle werdenden Eltern sind willkommen zur nächsten Kreißsaalführung im Klinikum Friedrichshafen am Samstag, 6. August. Um 10 Uhr treffen sich alle Interessierten im Foyer des Mutter-Kind-Zentrums, wo sich das geburtshilfliche Team vorstellt. Anschließend geht es in den Kreißsaal, wo Ärzte, Hebammen und Kinderkrankschwestern für individuelle Fragen zur Verfügung stehen. Mehr über das Leistungsspektrum der Frauenklinik unter www.klinikum-fn.de

Landratsamt sucht ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Die Betreuungsbehörde des Landratsamts sucht sozial engagierte Menschen, die ehrenamtlich die Aufgabe eines rechtlichen Betreuers übernehmen wollen. Im Bodenseekreis besteht für etwa 3.000 Menschen

eine rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsgesetz, welches Bestandteil des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist. Eine Betreuung wird eingerichtet, wenn ein Volljähriger wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht in der Lage ist, seine persönlichen Angelegenheiten selbst zu regeln.
Ein rechtlicher Betreuer ist gesetzlicher Vertreter, Vertrauensperson und Ansprechpartner für den betreuten Menschen sowie Rechtsvertreter und sozialer Anwalt in einer Person. Er erledigt den Schriftverkehr, übernimmt Behördengänge, trifft finanzielle Regelungen, klärt Ansprüche wie zum Beispiel auf Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Pflegeversicherung und Wohnungsangelegenheiten. In Gesundheitsfragen ist er Ansprechpartner für den Arzt oder das Heim.

Da nicht immer geeignete Familienmitglieder für eine rechtliche Betreuung vorhanden sind und auch die Zahl der rechtlichen Betreuungen insgesamt steigt, werden ehrenamtlich aktive Bürger gesucht, die diese wichtige, verantwortungsvolle und zugleich reizvolle Aufgabe übernehmen. Interessenten werden mit Gesprächen und Informationsveranstaltungen in das Betreuungswesen und die einzelnen Aufgaben und Pflichten eines Betreuers eingeführt. Der für den Bodenseekreis tätige Betreuungsverein unterstützt den Betreuer bei der Führung der Betreuung. Der ehrenamtliche Betreuer erhält für seine Tätigkeit in aller Regel eine Auslagenpauschale.

Interessenten können sich an das Landratsamt Bodenseekreis wenden: Albrechtstraße 75, 88045 Friedrichshafen, Constanze Maag, Tel.: 07541 204-5287, E-Mail: constanze.maag@bodenseekreis.de.

Kindergeld für Schulabgänger

Mit dem Ende der Schulzeit und der Aufnahme eines Studiums oder einer Berufsausbildung können sich Änderungen beim Kindergeldanspruch ergeben. Grundsätzlich wird das Kindergeld bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gezahlt.

Für Kinder über 18 Jahre besteht bis zum 25. Lebensjahr weiter Anspruch auf Kindergeld, wenn sie nach Schulende innerhalb der folgenden vier Monate ein Studium, eine Ausbildung in einem Betrieb oder einer Schule, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen anderen anerkannten Freiwilligendienst beginnen. Wer in den vier Monaten nach Schulende keinen Ausbildungsplatz finden konnte, muss die Bemühungen hierzu nachweisen. Das kann durch schriftliche Bewerbungen, Zwischennachrichten, Absagen von Ausbildungsbetrieben oder die Registrierung als Bewerber um eine Ausbildungsstelle bei der Agentur für Arbeit erfolgen.

Bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres wird außerdem Kindergeld gezahlt, wenn das Kind arbeitsuchend gemeldet ist. In diesem Fall benötigt die Familienkasse eine entsprechende Mitteilung.

Zu beachten ist, dass ein Anspruch auf Kindergeld in den genannten Fällen nur besteht, wenn die zu berücksichtigenden Einkünfte und Bezüge des Kindes pro Kalenderjahr nicht mehr als 8 004 € betragen. Bei der Ermittlung der zu berücksichtigenden Einkünfte und Bezüge werden je nach Fallgestaltung bestimmte Abzugsbeträge wie beispielsweise der Werbungskosten-Pauschbetrag sowie die vom Kind getragenen gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge und eventuell besondere Ausbildungskosten berücksichtigt.

Weitere Informationen, Merkblätter und Vordrucke zum Kindergeld stehen im Internet unter www.familienkasse.de zur Verfügung oder können telefonisch unter der Servicenummer 01801- 54 63 37 angefordert werden.

Senioren
BEGEGNUNGS-
STÄTTE
LANGENARGEN

Veranstaltungs-kalender

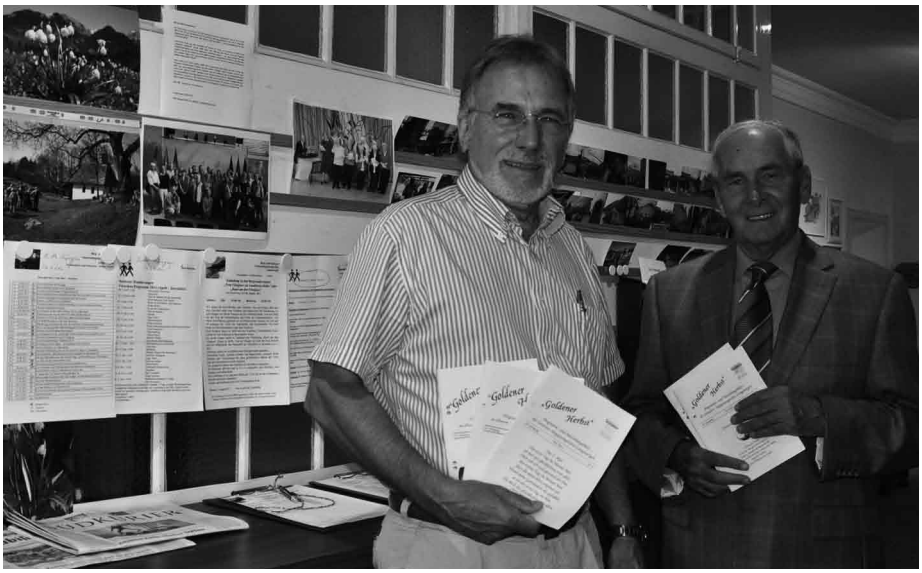
r

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-17:30 Uhr

Montag, 8. August, ab 14 Uhr, Großes SBS Sommerfest.

Sommerferien

Ab Dienstag, 9. August bis einschl. 9. September ist die SBS geschlossen. Ab Montag 12. September sind wir wieder da!



SBS lädt Generation 60 Plus aus Langenargen zum Sommerfest am 8. August

Kommenden Montag, 8. August, ab 14 Uhr, feiern Langenargens Senioren und Seniorinnen im Garten der Seniorenbegegnungsstätte an der Klosterstraße in der Villa Wahl das Sommerfest der SBS, das gleichzeitig als Saisonabschluss gilt, bevor es im Herbst wieder mit einem neuen Programm losgeht. „Wir öffnen uns neben unserem Tag der Offenen Tür im Spätherbst bei unserem Sommerfest für alle interessierten Langenargener Senioren", sagte der für die Öffentlichkeit zuständige Rüdiger Nickel. Am Sommerfest werden auch die Leiter der Arbeitskreise für Auskünfte zur Verfügung stehen. Gleich im Foyer der SBS (vgl. Foto v.l. mit Rüdiger Nickel – Öffentlichkeitsarbeit – und Reinhold Terwart – Vorsitzender Beirat) können sich Interessierte über Veranstaltungen informieren und auch Anmeldungen für Ausflüge oder Wanderungen vornehmen.
Die Philosophie der SBS ist es Kultur, Spiel und Sport mit Geselligkeit zu verknüpfen. So schließen Wanderungen meist mit einer Einkehr, die Tennisgruppe trifft sich zum monatlichen Stammtisch, die Schnitzer lassen ihre Arbeit im Werkraum der FAMS in der SBS ausklingen, Englisch-Konversation bei Kaffee und Kuchen läuft flüssiger. Diese Geselligkeit in der SBS wird rege betreut und unterstützt durch das Cafeteria-Team, bei dem bis zu 20 Seniorinnen mitarbeiten, die sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmern.
Wer Veranstaltungen der SBS besuchen oder an Ausflügen teilnehmen möchte, muss nicht Mitglied werden. Die SBS ist kein Verein, sondern eine selbstverwaltete Einrichtung der Gemeinde, die vor 18 Jahren auf Initiative von Bürgermeister Rolf Müller gegründet wurde. Unverbindlich können Senioren und Seniorinnen aus Langenargen die Villa Wahl zu ihren Öffnungszeiten besuchen und sich über das Programm informieren. Ab Oktober soll in der SBS eine neues Seminar „Digitale Bildbearbeitung" angeboten werden. Damit will die SBS der steigenden Nachfrage nach Hilfen bei der Bearbeitung der Bilder, der Ablage etc. entsprechen.
Das Sommerfest, zu dem auch wieder eine starke Delgation der Schweizer Freunde vom Thurgauer Rentner- und Seniorenverein erwartet wird, beginnt ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Später werden Steaks, Würstchen und Salate angeboten. Danach geht die SBS in die Sommerpause und öffnet ihre Türen wieder zum 12. September. ck/Foto: ck

Uferfest 2011

Ein „Fest vom Feinsten" kündigte Bürgermeister Rolf Müller am Freitag bei der Eröffnung an. Er pries ein Uferfest an, bei dem alles vom Feinsten sei: die Langenargener Vereine, die die Gäste kulinarisch verwöhnten, eine vergnügliche Festmeile an der blumenreichsten Uferpromenade des Bodensees, herrliches Festwetter.

Neben den zahlreichen Gästen des Uferfestes, die bereits zur Eröffnung kräftig feierten begrüßte der Bürgermeister die beiden Delegationen aus den Partnerstädten Langenargens, von Noli und Bois-le-Roi, sowie die Soldatenkompanie aus Merzig, die bereits am Freitag abend über 300 Fallschirmsprünge absolviert hatte. Diese seit über 30 Jahren währende Tradition der Fallschirmspringer beim Uferfest fasziniert die Uferfestbesucher immer wieder aufs Neue. Wenn sich die Fallschirme am Himmel zeigen, sind alle Augen darauf gerichtet.

Besonders präsent am Himmel war in diesem Jahr auch der Rummelplatz. Das Fahrgeschäft für die Generation 15 Plus war nur für ganz Mutige und ragte weit aus den Bäumen heraus. Sich bei „Extrem" in 40 Metern Höhe noch ein bisschen durchschütteln zu lassen war denn auch nicht jedermanns Sache, auch wenn das Gekreische auf viel Vergnügen deutete. Die Kinder kamen bei ihrem Karussel, bei dem sie auf Donald Duck, einem Motorrad oder einem Feuerwehrauto ihre Runden drehen konnten voll auf ihre Kosten.

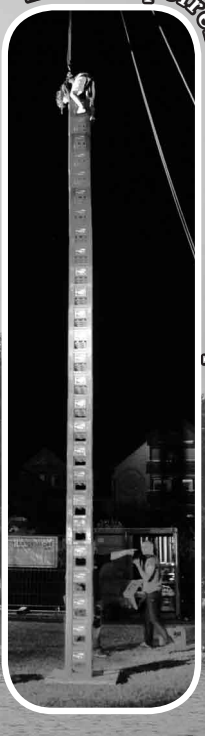
Doch nicht nur der Rummelplatz versprach Spaß und Spannung. Wassersportfreunde konnten ausprobieren, ob sie der neuen Trendsportart SUB, bei der man auf einem Brett stehend auf dem See paddelt, gewachsen waren. Vorführungen der Modellsportgruppe ließen die Zuschauer mitfiebern, ob der Rennwagen wohl noch die Schanze nimmt und das Flugzeug die Kurve kratzt. Auf der Kinderaktionswiese vom See- und Waldkindergarten konnten sich Familien den ganzen Nachmittag vergnüglich die Zeit vertreiben.

Zum Feuerwerk am Samstag abend wurde es dann richtig voll. Rund 13.000 Abzeichen konnten durch die Langenargener Vereine verkauft werden. Bevor es losging mit den Funken im Nachthimmel, bewunderten die erwartungsvollen Massen entlange der Uferpromenade noch den romantischen Gondelkorso vom Angelsportverein. Trotz der großen Menschenmenge

Pause beim Stockbrotbacken

Die neue Trendsportart

Kistenstapelrekord mit 28 Kisten von Raphael Schneider



Test der selbstgebauten Boote

Zeit zum Ausruhen

Fotos: ck/Bildergalerien der einzelnen Programmpunkte vom Uferfest finden Sie unter www.schwaebische.de/Fotos – Fotograf: Andy Heinrich

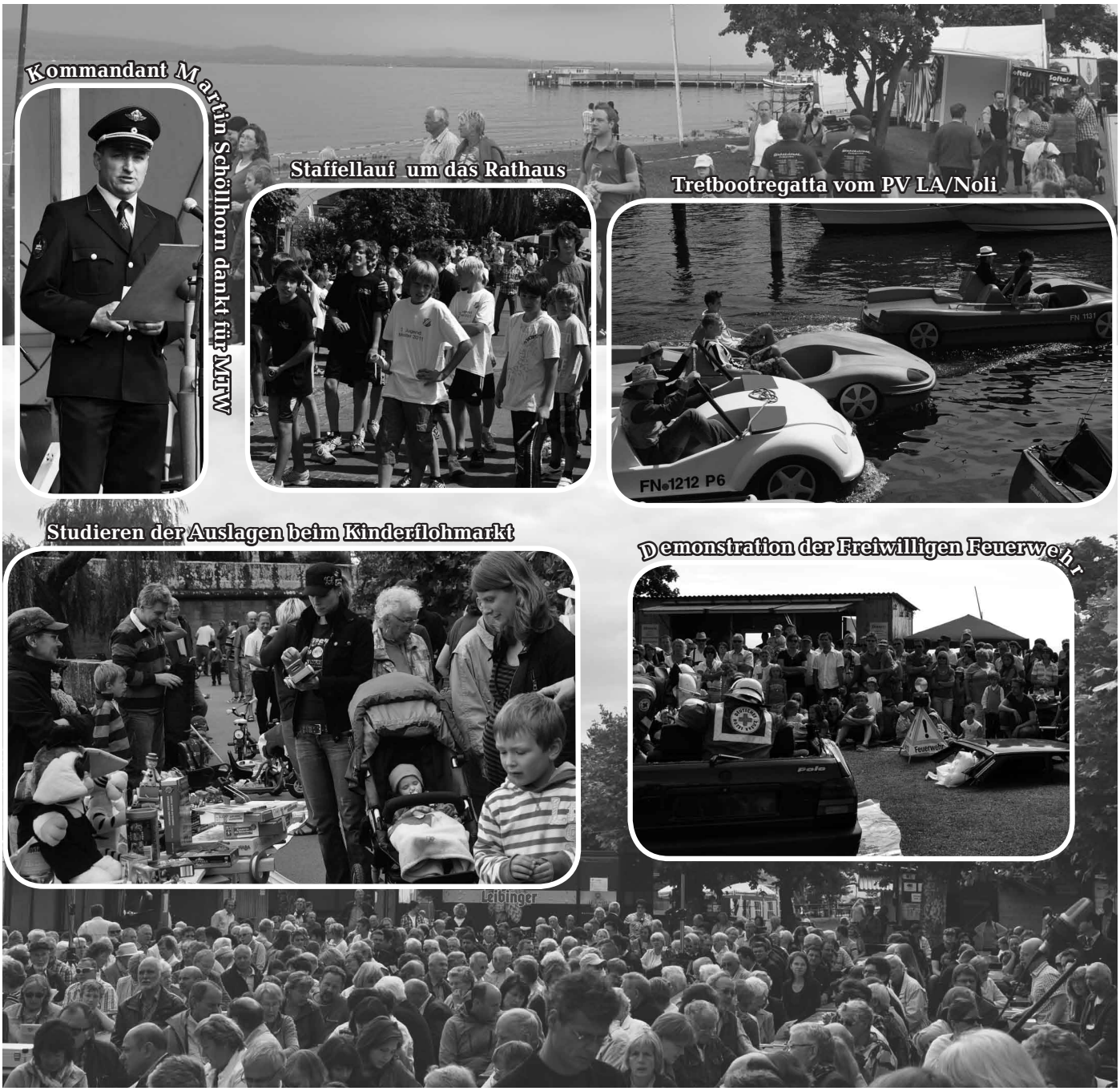
konnte der Samstag abend ohne größere Zwischenfälle zu Ende gefeiert werden.

Am Sonntag morgen füllte sich der Festplatz dann früh. Der ökumenische Gottesdienst, gehalten vom Kath. Pfarrer Ulrich Steck und vom Ev. Pfarrer Ulrich Fentzloff, lockte viele Langenargener bereits vor dem Frühschoppen an. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stand die Freiwillige Feuerwehr, der an diesem Tag ihr neues Fahrzeug, ein Mannschaftstransportwagen (MTW) übergeben wurde. Christlicher Segen soll Fahrzeug und Mannschaft bei zukünftigen Einsätzen schützen. Feuerwehrkommandant Martin Schöllhorn dankte den Geistlichen für den Segen und dem Gemeinderat für die Anschaffung des Fahrzeuges, das trotz fehlender Landeszuschüsse von der Gemeinde erworben wurde. Bürgermeister Rolf Müller lobte die Feuerwehrleute bei der Schlüsselübergabe und meinte: „Wir sind stolz auf die Langenargener Feuerwehr." Der MTW dient der Erkundung des Einsatzortes und der Beförderung der nachrückenden Mannschaft an den Einsatzort.

Wer dann im weiteren Verlauf des Sonntags alle Aktionen miterleben wollte, war sehr beschäftigt. Denn dicht aufeinander folgten die Tretbootregatta des PV L.A./Noli, der Staffellauf zugunsten des Langenargener Sozialfonds, eine Demonstrationsübung der Freiwilligen Feuerwehr und das traditionelle Fischerstechen.

Bei der Tretbootregatta kämpften 20 Teams um den Sieg auf der 300 Meter langen Rennstrecke im Gondelhafen. Beim Staffellauf rannten dann 22 Teams die 420 Meter um das Rathaus, angefeuert von Moderator Bernd Kleiser und dem zahlreichen Publikum. Am Platz der Feuerwehr zeigte die Freiwillige Feuerwehr dann die spektakuläre Rettung einer Person aus einem Fahrzeug. Da wurde erst eine Autotür ausgehebelt, dann die Windschutzscheibe zersägt und schließlich das gesamte Dach des Fahrzeuges abgenommen. Die schwierige Koordination zwischen Arzt und den Maßnahmen der Feuerwehr sowie Informationen zu den technischen Details der Rettung gab Ralph Zodel dem zahlreich umstehenden interessierten Publikum. Den Abschluss der Uferfest-Events bildete dann das Fischerstechen im Gondelhafen, das Michael Gierer, verkleidet als der blonde Germane, für sich entschied.

Daraufhin konnten Festbesucher noch an zwei wunderschönen Abenden entlang der Uferpromenade nach Herzenslust feiern. Das Uferfest blieb von Wetterkapriolen in diesem unbeständigen Sommer verschont und jeder Programmpunkt konnte wie geplant durchgeführt werden. ck



Kinderaktionswiese auf dem Langenargener Uferfest

Einen Riesenspaß für Groß und Klein bereitete auch in diesem Jahr die Kinderaktionswiese auf dem Uferfest. Eine Menge hatte sich dafür der See- und Waldkindergarten einfallen lassen.
Die „Fest-Minis" legten sich so richtig ins Zeug, um ihr handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen. Ihren Ideen konnten sie beim Zimmern mit Naturmaterialien freien Lauf lassen. Wem der Umgang mit dem Hammer, den Nägeln und dem Schnitzmesser zu turbulent war, durfte sich künstlerisch am Basteltisch betätigen. Nach getaner Arbeit packt einen oft der kleine Hunger und so hatten die Kinder die Möglichkeit sich einen Stock zu schnitzen, um ein Stück Brot über dem Feuer zu backen. Beim Buddeln und Bauen am Sandberg konnten sich die kleinen oder auch größeren Gäste so richtig austoben. Wenn die Kinder ausgepowert waren, zogen sie sich in das Sinneszelt zurück um dort ein paar ruhige Minuten zu verbringen.
Viel Zeit, Energie und Engagement hat der See- und Waldkindergarten in die Kinderaktionswiese investiert, um ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Ermöglicht wurde dieses Angebot durch zahlreiche Sponsoren aus Langenargen, denen ein besonderer Dank, auch im Namen aller Kinder, gilt.
Die Kinderaktionswiese auf dem Uferfest 2011 wurde ermöglicht durch die Spenden folgender Firmen:

A+B-Bau GmbH, Aguti Produktentwicklung & Design GmbH, Anna für Haare, Arguna Kühlhausgesellschaft mbH & Co. Grundbesitz KG, Arztpraxis Dr. Tebartz, Braunwarth Bedachungen GmbH, Breyer Haushaltswaren, Druckhaus Müller, Elektro Oeckl, Fabrik am See, Franz Ficker GmbH Heizung-Sanitär-Solar, Friseursalon Kreutzburg, Gemeinschaftspraxis Dr. Ziebart, Dr. Porstner und Dr. Said, GTÜ Sachverständigenbüro Neidhhardt, Hotel Krone, Hotel-Restaurant Schwedi, Kinderarztpraxis Dr. Metzler, Kometec e.K., Krankengymnastik Grabs, Krannich AG, Kunststofftechnik Schulze GmbH, Männermoden Mohr, Montfort-Apotheke und See-Apotheke, Optimaler GmbH, Orthopädietechnik Vogel, PAKO Rohr- und Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Rehbeck Moden, Rinderer GmbH, Rotters, Sägewerk Dillmann, Thomas Garten- und Landschaftsbau GmbH, Volksbank Friedrichshafen/Langenargen, Zahnarztpraxis Dr. Stobl.

Die Gemeinde Langenargen bedankt sich im Namen aller Kinder sehr herzlich bei allen Sponsoren. ge

Simply Scouting, Jamboree, wir kommen !

Viele Zelte, Kochfeuer, belebte Straßen, unzählbares Sprachenwirrwarr in der Luft, große Pavillons, Meditation, Fahrräder, Musik, Hunderte von wehenden Fahnen, Lernen, Kirchen, unterschiedliche Speisen, zufällige Begegnungen, Tanzen, Cafés, Fußball, Hilfsbereitschaft, Holz, verschiedene Kulturen, Abenteuer, farbige Pfadfinderinnen- und Pfadfinderhemden und T-Shirts, Regen, Singen, Frieden, köstliche Aromas, Umwelt, Orientierung, Nationaltrachten, Treffen, Tempel, Halstücher, Nachrichten von zu Hause, Wind, Rock Bands, kleine Gruppen, Eiskrem, Emails, Zusammenarbeit, Schlafsäcke, Feiern, Lagerbauten, Tränen, Kunst und Handwerk, Mücken, Wäsche, Bäume, Rucksäcke, Stille, Wasser, Theater, Sonnenschein, Wiedersehen, Schlafen, Malen, weltweite Ideen, Lachen, Solidarität, Bühnenauftritte, Natur, pfadfinderische Fähigkeiten, Freundschaft und noch viel mehr ….
Für 9 Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP Stamm Graf Montfort aus Langenargen wird dieser Sommer ein unvergessliches Erlebnis. Sie fahren vom 22. Juli – 11. August zum Weltpfadfindertreffen (Jamboree) nach Schweden, um dort mit 40.000 Pfadfindern aus aller Welt 10 wunderbare Tage auf einem riesigen Zeltplatz in der Nähe von Rinkaby bei Kristianstad zu verbringen. Zusammen mit 9 Pfadfindern aus Konstanz (siehe Bild) und 20 aus Südtirol bilden sie den „Südtrupp": eine Gruppe, die sich seit gut einem Jahr auf das Lager vorbereitet. Nach einem gemeinsamen Vorlager erleben sie 10 Tage lang das Jamboree. Während einer anschließenden 4-tägigen Kanutour mit dem Südtrupp tauchen sie die schöne Seenlandschaft Schwedens ein. *sk/Foto: pr*

Staffellauf 2011 – DANKE!

Wieder mal war der Staffellauf ein Ereignis auf dem Uferfest, das Kinder und Erwachsene, Ältere und Jüngere begeistert hat. Es hat Spaß gemacht, mit den Kleinen und Großen mitzufiebern oder selbst mitzulaufen. Letztendlich haben 110 Läuferinnen und Läufer die Umrundung des Rathauses gemeistert, um den Sozialfond der Gemeinde Langenargen zu speisen. Eine tolle Sache, denn mit dem Staffellauf haben wir alle einen Teil dazu beigetragen, dass in Not geratene BürgerInnen aus Langenargen weiterhin schnell und unbürokratisch eine finanzielle Unterstützung erhalten können.

An dieser Stelle sei auch nochmal allen ehrenamtlichen Helfern sehr herzlich für die Hilfe rund um den Staffellauf gedankt.

Neben einigen Familien haben viele Geschäfte, Vereine und die Bundeswehr die Mannschaften gesponsert: *Fußballverein Langenargen, Wintersportverein Langenargen, Partnerschaftsverein Bois-le-Roi, Bellgardt Medientechnik, Bundeswehr, Stiftung Liebenau, Pako Rohr- und Kanalreinigung, Vetter Pharma Fertigung GmbH & Co.KG, Kunststoff-Technologie Uwe Sehler, Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Haushaltswaren Breyer, Bootswerft Denninger und Maile, Nikolaus Rinderer GmbH Flaschnerei Sanitär Heizung, Schreibwaren Ruckeisen, Narrenverein Pfälläler, Fa. Streicher Machinenbau GmbH Kressbronn, Förderverein Handball, Bürgerkapelle Langenargen. Die Firmen Aguti und das Regionalwerk als auch die Volksbank Friedrichshafen eG haben den Sozialfond mit größeren Spenden unterstützt.*

Vielen vielen Dank an alle Sponsoren. Und danke nochmal an alle Läuferinnen und Läufer, die wieder kräftig geschwitzt haben und mit Leib und Seele dabei waren.

Vororchester und Spielkreis der Jugendmusikschule auf Orchesterfahrt mit Konzert in Meersburg. *Foto: pr*

Orchesterfahrt des Bläservororchesters

Nachdem man im letzten Jahr eine Tour durch Oberschwaben gemacht hatte, führte in diesem Jahr die gemeinsame Orchesterfahrt von Bläservororchester und Spielkreis am Bodenseeufer entlang. Nach einer kurzen Einspielprobe am frühen Samstagmorgen in der Musikschule bestiegen 50 junge Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 7 und 13 Jahren den Orchesterbus in Richtung Meersburg. Mitten in der Fußgängerzone der Touristenhochburg gab es dann ein etwa dreiviertelstündiges Konzert bei strahlendem Sonnenschein. Vom Meersburger Verkehrsamt groß angekündigt, zog der Auftritt viel Publikum an. Reichlich Applaus für ihre flotten Stücke ernteten die Jungmusiker unter der Leitung von Stefan Heitz und Gerd Lanz. Stolz auf die gelungene Leistung machte man dann noch die Meersburger Uferpromenade unsicher bevor der Orchesterbus Richtung Unteruhldingen aufbrach. Im dortigen Pfahlbautenmuseum erfuhr man im Rahmen von mehreren Führungen interessante Dinge über die Steinzeit. Gelegentlich staunten die Museumspädagogen aber auch, was die jungen Langenargener bereits alles wussten. Nach diesem anstrengenden Programm war endlich Erholung angesagt. Im Uhldinger Strandbad konnten sich alle abkühlen. Verpflegung war auch reichlich vorhanden. Mit verschiedenen Spielen vertrieben sich die Musiker die Zeit bis Tilman Buck, der wie immer den Orchesterbus steuerte zum Aufbruch rief. Wohlbehalten und mit vielen schönen Eindrücken kehrte man gegen Abend nach Langenargen zurück. Musikdirektor Lanz und Orchesterleiter Stefan Heitz bedankten sich in ihren Abschiedsworten bei den Kindern, die sich den Tag über vorbildlich benahmen. Außerdem bei den Damen Mair, Christ und Häberle, die für Verpflegung und Betreuung zuständig waren, sowie bei der Franz-Josef Krayer-Stifung, die mit einem finanziellen Zuschuss diese gelungene Orchesterfahrt wieder ermöglicht hatte. sh

Waldkindergarten erhält Spende in Höhe von 500 Euro

Über eine großzügige Spende freuen sich die Kinder und Betreuer des See- und Waldkindergartens Langenargen. Michael Buzarevic, Inhaber der Pilsbar Saeculum in Langenargen (hinten links) und Fußballfan Eckard Herzog (Dritter von links) übergaben der Leiterin des Kinderhorts, Karin Hanser (Zweite von links) und ihrem Team am Donnerstag an der Malerecke einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro. Möglich wurde die Zuwendung durch Gäste des Lokals, die regelmäßig Ergebnistipps in Höhe von drei Euro bei Liga- und Länderspielen abgeben, wobei jeweils ein Euro zugunsten einer sozialen Einrichtung über die Saison hinweg angespart wird. „Wir sind überglücklich über diese Überraschung und können diese Spende für unsere Schützlinge bestens gebrauchen", freute sich Karin Hanser. ah/Foto: ah

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen. Veröffentlichungen in dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen sind vorbehalten und es besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Schildbürgerstreich der Gemeinde Langenargen

Das renaturierte Bodenseeufer in Langenargen, eigentlich geschaffen für Mensch und Natur, wird dem Ruhe suchenden Bürger verwehrt. Dafür stellt man sogar Schilder auf. Gleichzeitig trampelt man bei Großveranstaltungen wie Uferfest und Match-Race den Uferrasen nieder, genehmigt von der Verwaltung. Auch Autos und anderes Gerät wird am Ufer platziert.

Konsequenterweise müsste die Gemeinde den Uferpark umbenennen in Gewerbe-

bzw. Vergnügunspark.

Sinn und Zweck des renaturierten Flachwasserstrandes, nämlich die Verbesserung der Ökologie des Bodensees, haben unsere Gemeindeverantwortlichen wohl aus den Augen verloren. Schilda läßt grüßen.

Gert Dreyer, NABU Langenargen

Mäßige Zwischenbilanz im Strandbad Langenargen

Der verregnete und zu kalte Juli hat im Langenargener Strandbad zu wesentlich niedrigeren Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr geführt. Mit 12.313 Badegästen fiel die Bilanz im Juli so schlecht aus wie in den vergangenen 10 Jahren nicht mehr. Seit Saisonbeginn waren knapp 30.000 Besucher im Strandbad. Dies sind rund 12.000 Gäste weniger als im vergangenen Jahr. Gut besucht war das Lagerfeuer zum Seehasenfest-Feuerwerk am 16. Juli mit fast 500 Besuchern.

Frank Jost, Leiter der Langenargener Tourist-Information und Verantwortlicher für das Strandbad, ist mit dem Verlauf der Saison nicht zufrieden. „Der Juli war eindeutig zu kalt und auch zu nass", so Jost. Nach seiner Statistik war lediglich an drei Tagen im vergangenen Monat richtiges Badewetter. „Was uns derzeit fehlt ist ein kräftiges Hochdruckgebiet, damit sich die Luft aus tagsüber wieder richtig aufheizen kann." Denn die kühlen Nächte kündigen bereits den bevorstehenden Herbst an.

Geöffnet ist das Strandbad mit Sonnenterrasse und Panoramablick bis Mitte September täglich von 9-20 Uhr.

Weltmeister 2011

Als krönenden Abschluss einer tollen Fußballsaison wurde am vergangenen Sonntag die F1 des FV Langenargen Weltmeister und Vizeweltmeister. Trotz teilweise starken Regen ließen sich die Jungs nicht von ihrem Ziel „Weltmeister" zu werden abbringen. Da die Mannschaft von Langenargen so groß war, wurde sie aufgeteilt. So spielte die eine Hälfte von Langenargen für „Österreich" und die anderen für „Argentinien". Schöne und faire Spiele wurden gegen „Spanien", "Deutschland" und andere Länder gespielt. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Nachbarn von Eriskirch, die ein super tolles WM- Turnier für die Kinder und Eltern auf die Beine gestellt haben. Am Schluss gab es tolle Pokale für alle Mannschaften. Als bester Spieler des Turniers wurde Nils Larisch vom FV Langenargen ausgezeichnet. Es spielten v.l.: Robin Hertnagel, Julius Stange, Nils Larisch, Tom Oeckl, Pilipp Metzdorf, Noah Herold, Paul Hund, Adrian und Gerion Wower, Torwart:Lukas Müller. Trainer Wolfgang Köhler und Co Trainer Ludwig Herold. *al/Foto: pr*

Sonnenschutz für PV Langenargen/Bois-le-Roi e.V.

Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi e.V. ist dem Aufruf der Volksbank Tettnang eG zur Bewerbung am Spenden-Wunschbaum im Herbst 2010 gefolgt. Die Volksbank Tettnang unterstützt mit dieser Aktion schon seit mehreren Jahren Vereine und Institutionen bei ihrer Planung bestimmter Projekte. Der deutsch/französische Verein, im 20-jährigen Jahr seiner Partnerschaft mit Bois-le-Roi, hatte sich mit dem Projekt „Sonnenschutz für Partnerschaftsstand" beworben.

Unter über 100 Bewerbungen um finanzielle Mittel wurde auch der Partnerschaftsverein mit einer Spende von 300 € berücksichtigt. Zur Einweihung des Sonnen- und Wetterschutzes am Partnerschaftsstand bedankten sich die Ausschussmitglieder des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi am Uferfest-Freitag mit einem kleinen Umtrunk bei den Vertretern der Volksbank Tettnang, Harald Moldt (Leiter Service- und Beratungsbank) und Oliver Vogel (Niederlassungsleiter) für die großzügige Zuwendung. R.Ch.

„Vor dem Sonnenschutz" v.r.n.l.: Dr. Jörg Bart, Ute Niedermeier, Hans Mayer, Oliver Vogel, Harald Moldt, Rosi Christ, Reinhold Terwart. *Foto: pr*

Freunde des Seenforschungsinstituts treffen sich zur Hauptversammlung

Der „Verein der Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees" gewinnt immer mehr Zuspruch. „Wir haben die Schallmauer von 100 Mitgliedern durchbrochen", verkündete sein stolzer Vorsitzender Ulrich Müller bei der Hauptversammlung als Gast des Instituts. Vor allem der jüngste Tag der offenen Tür hat mit 17 neuen Mitgliedern dazu beitragen.

„Wir befinden uns in ruhigem Fahrwasser", bemerkte Müller in seinem Tätigkeitsbericht, in dem die Förderschwerpunkte im Mittelpunkt standen. So spendete der Verein 3000 € für die UED-Ausstellung „Ufererosion und Denkmalschutz" im Haus am Gondelhafen, 2000 € für eine Infotafel am „Mutterhaus" sowie 3000 € als Forschungsbeihilfe für die chilenische, vom Institut betreute Forscherin Norka Fuentes. Weitere 980 € kostete der Tag der offenen Tür. Bei so vielen Ausga-

ben seien Sponsoren erwünscht, so Müller. Noch in diesem Jahr ist eine Broschüre geplant, in die die Tafeln aus dem 90. Jubiläum übertragen werden sollen.

Dr. Heinz-Gerd Schröder, der Leiter des Instituts, berichtete von einem besonderen vergangenen Jahr, in dem das 90. Jubiläum gefeiert wurde. Unter anderem mit einem Kolloquium über 90 Jahre Umweltschutz am See und einem Tag der offenen Tür.

Mit über 1000 Besuchern wurden die Jubiläums-Erwartungen weit übertroffen. Dennoch soll es erst in fünf Jahren, zum 95. Geburtstag, wieder einen Tag der offenen Tür geben. Wer schon bald mehr über den See wissen will, kann in den Sommermonaten jeweils freitags zu den Minitagen kommen.

Schröder streifte die limnologische Entwicklung des Bodensees und erinnerte dabei an das Frühjahr 2011, als der See so wenig Wasser wie selten zuvor führte. Für das Ökosystem des Sees stelle dies kein Problem dar. Am 8. und 9. Mai lag das Tagesmittel am Pegel Konstanz bei 280 Zentimetern und damit nahe am historischen Frühjahrs-Tiefststand. Der bisher niedrigste Wert seit Beginn der regelmäßigen Pegelmessungen im Jahr 1850 lag mit 274 Zentimetern nur wenig darunter.

Normalerweise steigt der Seespiegel nach dem Tiefststand im Winter wieder an. Nicht so in diesem Jahr. Da es im Januar nicht richtig geregnet hatte, konnte die ohnehin geringe Schneeschmelze in den Alpen das Wasserdefizit nicht ausgleichen. Dem See selbst schadet der niedrige Wasserstand laut Schröder nicht. Langfristige Auswirkungen erwarten die Experten des Instituts ebenfalls nicht. Auch für die Wasserversorgung ist die Lage nicht kritisch.

Erfreulich ist die Entwicklung des Sauerstoffgehalts im See, der Wasserzustand sei „einwandfrei", vor allem in den tiefen Seebereichen des Obersees. 2010 sei die Konzentration des lebenswichtigen Gases in 200 bis 254 Metern Tiefe so hoch wie nie seit Beginn der Untersuchungen Anfang der 1960er-Jahre gewesen: ein Ergebnis der konsequenten Reinhaltemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte. Hoffnungsvoll ist der Institutsleiter, was den seit Jahrzehnten geplanten Uferweg vor MTU in Friedrichshafen betrifft. Hier soll es endlich Fortschritte geben, bemerkte er nach einem Behördentermin am selben Tag.

Zu einem Problem ist die Erosion im Flachwasserbereich des Bodensees geworden, die auch die Pfahlbauten betrifft. Zu der Entwicklung und möglichen Ursachen auch unter Wasser gebe es momentan noch mehr Fragen als Antworten, sagte Schröder. Eine der Fragen lautete: Wie können die Denkmäler im Wasser geschützt werden?

Zum Thema „Pfahlbauten auf dem Weg zum Weltkulturerbe", sprach im Anschluss Privatdozent Dr. Gunter Schöbel, Ur- und Frühgeschichtler und Direktor des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen, in dem jährlich um die 270000 Besucher in 14000 Führungen betreut werden. Schöbel, der einen Überblick über die Archäologie am Bodensee gab, sieht die Erosion der Pfahlbauten nicht unproblematisch. Weltkulturerbe der Unesco geworden zu sein, sei eine „große Chance für die archäologische Zunft", sagte der Museumsdirektor. sig

„Meisterlicher" Ausflug der D-Junioren des FV Langenargen

Nach einer ungeschlagenen Rückrunde und der Meisterschaft musste ein besonderer Ausflug her, da waren sich die Trainer Ralf Hauser, Nicola Tortorelli und Markus Dillmann einig. Am vergangenen Wochenende machten sich daher 20 „Kicker" der D Jugend des FVL, mit ihren Trainern und Begleitern, auf den Weg nach Immenstadt am Alpsee. Dort hatte man den kompletten Inselsee mit der Wasserskianlage für zwei Stunden gemietet.
Trotz strömendem Regen und 8 Grad Außentemperatur hatten die Jungs richtig Spaß. Nach dem Aufwärmen machte man sich dann auf den Weg zur Berghütte. Der fast zweistündige Aufstieg und das Gepäck machten einigen zu schaffen. Viel Spaß hatte man nach dem Abendessen bei der Fahrt mit dem Alpseecoaster. Einen zweiten Aufstieg zur Berghütte hätten die Jungs an diesem Tag allerdings verweigert, und so entschied man sich für die Auffahrt mit der Bergbahn. Nach diesem Tagesprogramm waren einige so platt, dass sie den lauten Gesang im Matratzenlager bis spät in die Nacht nicht mehr mitbekamen. Nach dem Frühstück fuhr man erneut mit dem Alpseecoaster ab, um dann in Oberstaufen im Aquaria, angenehmere Temperaturen zu genießen. Während sich die Betreuer an den Massagedüsen erholten, tobten sich die Spieler erneut an Rutsche und Sprungturm aus. Dass fast alle Kinder um 16 Uhr schlafend im Auto in Langenargen ankamen, zeigte, dass das Programm zufriedenstellend war. Fotos zum Ausflug gibt es auch auf der Internetseite des FV Langenargen unter D Jugend Galerie. *RH/Foto: pr*

Trainingszeiten Fußball-Junioren FV Langenargen

	Jahrgang	Tag	Uhrzeit	1 Trainingstag
A-Junioren	1993/1994	Mo + Mi	18:30 - 20:00	8. Aug. 2011
B-Junioren	1995/1996	Di + Do	18:00 - 19:30	16. Aug. 2011
C-Junioren	1997/1998	Mo + Mi	17:30 - 19:00	5. Sep. 2011
D1-Junioren	1999/2000	Di + Do	17:30 - 19:00	6. Sep. 2011
D2-Junioren	1999/2000	Di + Do	17:30 - 19:00	6. Sep. 2011
E-Junioren	2001/2002	Mo + Mi	17:30 - 19:00	7. Sep. 2011
F1-Junioren	2003	Fr	17:00 - 18:30	16. Sep. 2011
F-Junioren	2004	Fr	17:30 - 18:30	16. Sep. 2011
Bambini	2005/2006	Fr	17:30 - 18:30	16. Sep. 2011

Ansprechpartner: Andreas Rentschler - Juniorenleiter – Tel. 07543/1216
Mario Schwingen - Stellvertreter - Tel. 07543/49297

Heimatsport

Tim Zimmermann schrammt knapp an erstem DJKM Podium vorbei

Mit dem zweiten Startplatz im Zeittraining, einem Sieg in den Vorläufen und dem vierten Platz im abschließenden Finalrennen lieferte Kartpilot Tim Zimmer-

mann beim vergangenen Lauf zur Deutschen Junioren Kartmeisterschaft eine tadellose Leistung ab. Eine Überrundung kostete ihn schlussendlich das Podium.

Nach einem Podestplatz bei der vergangenen ADAC Kart Masters Veranstaltung in Hahn strebte Tim Zimmermann auch bei der Deutschen Junioren Kartmeisterschaft (DJKM) eine Top-Platzierung an. Schauplatz der Veranstaltung war der 1063 m lange Schweppermannring im bayrischen Ampfing.

Stets bestes Sommerwetter und ein international stark besetztes Fahrerfeld versprachen spannende Rennen. Mit einem knappen Abstand zur Pole-Position sicherte sich der Maranellokart-Pilot nicht nur den zweiten Startplatz im Zeittraining, sondern mit der ersten Startreihe eine sehr gute Ausgangslage für die anstehenden Vorläufe.

In den ersten Vorlauf mit freier Sicht nach vorne gestartet konnte sich der 14-jährige Langenarger mit einem guten Start gegen seine Konkurrenten durchsetzen. Allen Attacken zur Wehr gesetzt überquerte der RS-Motorsport Pilot die Ziellinie als Sieger dieses Heats. Ein kleines Startproblem zu Beginn der Einführungsrunde des zweiten Vorlaufes brachte den routinierten Motorsportler zu keiner Zeit aus der Ruhe. Nachdem Zimmermann seine Position wieder bezogen hatte beendete er den zweiten Heat, welcher zwischenzeitlich unterbrochen wurde, auf dem starken zweiten Platz.

Im sonntäglichen Sprintrennen wollte der KF3 EM-Teilnehmer an seine hervorragende Leistung anknüpfen. Von Startplatz zwei ausgehend erwischte er einen nahezu perfekten Start. Stets auf den vordersten Positionen kämpfend hielt Tim Zimmermann das Feld im Auge. Nach einem fahrerisch anspruchsvollen Rennen blickte man mit dem dritten Platz sichtlich zufrieden auf das Vorfinale zurück.

Das abschließende Finalrennen startete der Maranellokart-Pilot nun aus der zweiten Startreihe. Der dritte Startplatz auf der Innenbahn war eine noch bessere Ausgangsposition für den Kampf um die erste Kurve. Stets auf Podestkurs liegend sollte das Rennen über 24 Runden kein gutes Ende nehmen. Während Tim in den letzten Runden seine Konkurrenz bereits überrunden musste, wurde der RS-Motorsport Pilot bei seinem Überholvorgang übersehen. Er geriet in den Dreck und musste mit dem vierten Platz im Finale Vorlieb nehmen. Ein Ergebnis, welches bei einer solch hohen Fahrerdichte dennoch sehr beachtlich anzusiedeln ist.

„Das DJKM Wochenende in Ampfing lief für uns von den Trainings an sehr gut. Mit tollen Ergebnissen in den Heats konnte ich eine gute Ausgangsbasis für die Rennen erzielen. Dass ich am Ende das Podium nicht erreicht habe ist abschließend ein wenig schade“, sagte Zimmermann nach den Rennen.

Schon am Mittwoch reist Tim Zimmermann zu seinem nächsten großen Rennen. Im spanischen Zuera steht das Finale der KF3 Europameisterschaft auf dem Programm. kz